

Katzensprung-Workshop im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bringt Touristiker und nachhaltige Akteure an einen Tisch – Ziel ist die Entwicklung eines Nachhaltigkeits-Netzwerks

Das Klimaschutz-Projekt Katzensprung erarbeitet aktuell gemeinsam mit den Touristikern und Akteuren im Modell-Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ein Konzept zur Vernetzung nachhaltiger Akteure und deren Angebote – ein gemeinsamer Workshop zur Bedarfsanalyse und Maßnahmenentwicklung fand dazu am 21. Mai in Bad Liebenzell statt. Der Naturpark hat sich gemeinsam mit der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald (TNS) beworben, um den nördlichen Schwarzwald als „Nachhaltigkeits-Region“ stärker bekannt zu machen und zu vernetzen.

Bonn, 27. Mai 2019

Der Workshop wurde vom Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN) und Compass – zwei der vier Verbundpartner im Projekt Katzensprung, durchgeführt. Yvonne Flesch, stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks, René Skiba, Geschäftsführer der TNS, und Jennifer Neubauer, Nachhaltigkeitsbeauftragte der TNS, haben die Akteure hierzu gemeinsam eingeladen und die Organisation vor Ort übernommen. Knapp 20 Touristiker und Akteure aus der Region konnten teilnehmen und haben zunächst ihre nachhaltigen Angebote vorgestellt.

Ohne Flug Spannendes erleben und das Klima schützen

Im nördlichen Schwarzwald gibt es bereits zahlreiche klimaschonende und nachhaltige Angebote für Gäste, die durch Katzensprung besser sichtbar gemacht und untereinander vernetzt werden sollen. So können Gäste ihren Aufenthalt im Naturpark für mehrere Tage komplett nachhaltig gestalten: Das Heidelbeerhaus in Enzklösterle z.B. bietet alles rund um die blaue Frucht und kooperiert aktuell mit der Kaffeemanufaktur Bad Wildbad, die Workshops rund um Schokolade, Kaffee und Tee bietet, eine eigene Backstube mit Café betreibt und u.a. eine XXL-Praline mit Heidelbeeren produziert, die wiederum als besonderes Give-away für Hotels und Naturpark-Wirte interessant sein kann.

Kontakt

VDN
Nicole Isermann
Holbeinstraße 12
53175 Bonn

[presse@katzensprung-
deutschland.de](mailto:presse@katzensprung-deutschland.de)

Tel: 0228 921286-26

Fax: 0228 921286-19

Gründet durch:



infolgend eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektpartner



Elektrisch mobil und perfekt untergebracht ist man mit dem „abgefahrenen“ Stadtflucht- oder Schwarzwaldgeflüster-Angebot der TNS, und Baumwipfelpfad, Sommerbergbahn oder die Wildline-Hängebrücke in Bad Wildbad bieten Abenteuer und weite Ausblicke über die typischen Tannenwälder. Eine ganz besondere Übernachtung im Bienenwagen in Wildberg mit dem Duft von Honig, Wachs und Propolis oder auf dem Eco-Campingplatz Kleinenzshof ist ebenso möglich wie die Erkundung des Natur-Infozentrums Kaltenbronn, eine Führung mit einem Schwarzwald-Guide oder die Einkehr bei einem der zahlreichen Naturpark-Wirte. Vielfältige Informationen zu allen klimaschonenden und nachhaltigen Angeboten finden die Gäste in den Tourist-Informationen vor Ort.

Nach der Präsentation der nachhaltigen Angebote wurden Bedarfe, Wünsche, Ziele und Visionen ermittelt, mögliche Maßnahmen zur Umsetzung erörtert und weitere Schritte abgestimmt. Deutlich wurde, dass die meisten Ziele sehr konkret sind und kurz- bis mittelfristig umgesetzt werden sollen.

Alle Teilnehmer*innen waren von der konstruktiven Zusammenarbeit begeistert, die Vernetzung soll nun in weiteren Gremien vor Ort gemeinsam weitergeführt werden: *„Wir freuen uns sehr, dass im Zuge des Workshops einige interessante Ansätze und Ziele zusammengetragen werden konnten. Vor allem war es schön zu sehen, dass sich unsere Akteure in der Region im Großen wie im Kleinen jetzt schon viel bewusster und spezifischer mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen und die Motivation und das Engagement dahingehend besteht, hier noch intensiver aktiv zu werden“*, so Jennifer Neubauer. „Mit dem Projekt wollen wir Vorbild sein und dazu anregen, die besonderen Angebote im Schwarzwald zu entdecken“, ergänzte Yvonne Flesch.

Was das Projekt Katzensprung erreichen möchte

Fernflüge belasten Umwelt und Klima stark. Und nur selten muss man tatsächlich fliegen, um einen schönen Urlaub zu verbringen. Wer mit netten Menschen eine gute Zeit haben möchte, kann das an vielen spannenden Orten in Deutschland tun. Das Projekt *Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse.* hat sich zum Ziel gesetzt, außergewöhnliche, überraschende und nachhaltige Reiseerlebnisse in Deutschland sichtbar zu machen und damit vor allem junge Menschen für die Nähe zu begeistern und so zum Umwelt-, Arten- und Klimaschutz beizutragen. Auf dem Informationsportal www.katzensprung-deutschland.de gibt es seit Juli 2018 konkrete Reisevorschläge und viele Hintergrundinformationen zum umwelt- und klimaschonenden Reisen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Bildmaterial zum Projekt finden Sie hier:

<https://www.katzensprung-deutschland.de/information/presse/pressebilder/>

Hier geht es zu den Katzensprung-Factsheets:

<https://www.katzensprung-deutschland.de/information/fachinformation/factsheets/>

Über Katzensprung

Das Projekt „Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse“ wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages im Rahmen des Förderprogramms für innovative Klimaschutz-Einzelprojekte der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) (Förderkennzeichen 03KF0057A). Projektpartner sind COMPASS GmbH, Verband Deutscher Naturparke e.V., fairkehr GmbH und tippingpoints GmbH.